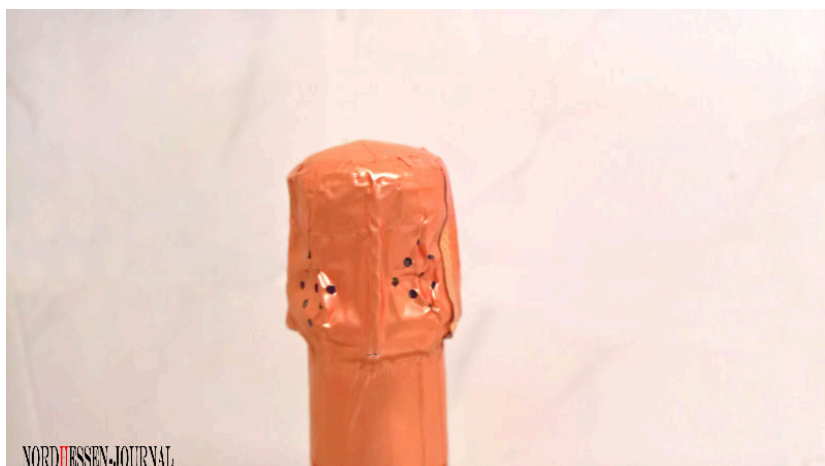


Corona-Pandemie: Städtischer Neujahrsempfang findet nicht statt

Start-up im Bereich der mobilen Pflege. *Wir suchen Sie!*



Der traditionelle Neujahrsempfang der Stadt Kassel wird im kommenden Jahr nicht stattfinden können. Die Corona-Pandemie lasse es einfach nicht zu, dass sich weit über 1.000 Gäste aus Politik, Wirtschaft



und Gesellschaft am zweiten Januar-Wochenende im Rathaus auf das neue Jahr 2021 einstimmen, erklärte Oberbürgermeister Christian Geselle. „Angesichts der aktuellen Lage tragen wir als Stadt eine besondere Verantwortung, das Bestmögliche gegen die weitere Ausbreitung des Coronavirus zu tun. Deswegen gehen wir keine unkalkulierbaren Risiken ein, sondern mit gutem Beispiel voran.“

Oberbürgermeister Geselle wird im Januar in einer Videobotschaft die Neujahrsgrüße an die Kasseler Bürgerinnen und Bürger übermitteln. Dabei wird er auf das von der Corona-Pandemie geprägte Jahr 2020 zurückschauen und einen Ausblick auf die kommende Zeit geben. Geselle: „Natürlich stellt uns Corona weiterhin vor große Herausforderungen. Doch auch abseits des Infektionsgeschehens gibt es wichtige Projekte in

Kassel, die erfolgreich vorangetrieben werden konnten oder anstehen.“

Da der Neujahrsempfang einen gewissen Vorlauf für die umfangreichen Planungen beansprucht, sei eine Absage zum jetzigen Zeitpunkt schweren Herzens konsequent und richtig, bittet Geselle um Verständnis. „Ich bin zuversichtlich, den Neujahrsempfang 2022 wieder gemeinsam in guter Tradition begehen zu können: Im Rathaus mit persönlichen Begegnungen und guten Gesprächen in entspannter Atmosphäre“, sagte Geselle abschließend.

Stadt Kassel

Start-up im Bereich der mobilen Pflege. *Wir suchen Sie!*

